



# Matthias-Claudius-Schule

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Bonn

Magdalenenstraße 6 • 53121 Bonn • Telefon: +49 228 77 70 42 /-40 • Telefax: +49 228 62 50 93  
Website: [www.matthias-claudius-schule-bonn.de](http://www.matthias-claudius-schule-bonn.de) • E-Mail: [matthias-claudius-schule@schulen-bonn.de](mailto:matthias-claudius-schule@schulen-bonn.de)

## Eltern-Wegweiser Schuljahr 2019/20

### A

#### wie **Adressenänderungen**

Bitte geben Sie uns möglichst schnell Änderungen bekannt. Hierzu gehören natürlich auch Änderungen oder Ergänzungen zu Ihren Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

#### wie **Arbeitsgemeinschaften**

Ab dem 2. Schuljahr nehmen alle Kinder an einer Arbeitsgemeinschaft teil, die freitags in der 5. Stunde, gelegentlich auch in der 5. und 6. Stunde vierzehntägig stattfindet. Die Kinder können aus einem Angebot wählen und legen sich mit ihrer Wahl für ein Halbjahr fest. Für das zweite Halbjahr wird neu gewählt. Auch Eltern bieten bei uns Arbeitsgemeinschaften an.

#### wie **Adventssingen**

Im Adventtreffen wir uns montags zu einem gemeinsamen Singen im Foyer des Hauptgebäudes.

### B

#### wie **Beurlaubung**

Ein(e) Schüler(in) kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung muss rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden.

Ein Kind kann beurlaubt werden:

- a) Bis zu 2 Tage innerhalb eines Vierteljahres von der Klassenlehrkraft
- b) Bis zu zwei Wochen innerhalb eines Vierteljahres von der Schulleitung.

Nach der Allgemeinen Schulordnung darf ein(e) Schüler(in) unmittelbar **vor und im Anschluss** an die Ferien nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin. Es muss nachgewiesen werden, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern.

#### wie **Ballspielen**

In der Pause sind nur Softbälle erlaubt, in der Regel hat jede Klasse ihren eigenen Ball, so dass die Kinder keinen eigenen Ball mitbringen müssen.

#### wie **Betreuungsangebot**

Die **Jugendfarm e.V.** ist seit 2018 Träger der Betreuungsangebote im Ganztage. Es gibt eine Kurzzeitbetreuung mit 10 Plätzen, die dann beginnt, wenn die Kinder aus ihrer letzten Unterrichtsstunde kommen. Sie endet um 13:30 Uhr. Es gibt darüber hinaus 221 Plätze für Kinder, die länger betreut werden. Sie können bis 16.00 Uhr in der OGS bleiben.

#### wie **Bücher**

Bücher, die die Kinder leihweise von der Schule benutzen (Sprachbuch/Lesebuch/ Englisch Textbook usw.), müssen bitte eingebunden werden, um den Gebrauch in den Folgejahren sicherzustellen. Wenn die an Ihre Kinder verteilten Bücher nicht pfleglich behandelt wurden, sind diese Bücher von Ihnen zu ersetzen.

**C****wie Computer**

Der Unterricht soll kommunikatives Lernen und Leben in der Schule und im Alltag gezielt unterstützen. So werden Computer mit Lernprogrammen und die Internetnutzung in den Unterricht eingebunden.

**D****wie Dosen und Trinkpäckchen**

Wir möchten Verpackungsmüll vermeiden und bitten Sie, Ihrem Kind Getränke in Trinkflaschen und das Frühstück in Dosen mitzugeben. Bitte achten Sie auf unzerbrechliches Material!

**E****wie Entschuldigungen**

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen fehlt, braucht die Schule eine Entschuldigung. Bitte informieren Sie die Schule am ersten Tag des Fehlens bis um 7.30 Uhr. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, soll es eine schriftliche Entschuldigung für das Klassenbuch mitbringen. Fehlt Ihr Kind mehr als zwei Wochen, müssen Sie der Schule eine Zwischenmeldung geben.

Bei ansteckenden Krankheiten und Kopfläusen informieren Sie uns bitte sofort und lassen Ihr Kind zu Hause. Wir brauchen ein ärztliches Attest, dass Ihr Kind die Schule wieder besuchen kann. (siehe auch Infektionsschutz)

**wie Einschulung**

Am zweiten Tag des neuen Schuljahres wird die Einschulung der Erstklässler mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Trinitatis Kirche eröffnet. Anschließend runden eine kleine Feier auf dem Schulhof, die maßgeblich von den Schülern der zweiten Klassen gestaltet wird und eine Schulstunde den ersten Schultag ab.

**F****wie Fahrrad**

Ihr Kind darf erst nach erfolgreich abgelegter Fahrradabschlussfahrt im 4. Schuljahr alleine mit dem Fahrrad zur Schule kommen. (siehe auch Roller)

**wie Friedliches Miteinander**

Damit sich alle Kleinen und Großen in der Schule wohl fühlen, gibt es Regeln, an die sich alle halten müssen. Unsere Schulordnung gibt den Rahmen vor.

**wie Frühstück**

Das Frühstück, ob zu Hause oder in der Schule, gehört zu den entscheidenden Faktoren für die Konzentrationsfähigkeit und damit den Lernerfolg. Bitte achten Sie hierbei auf gesunde und nahrhafte Lebensmittel.

**wie Fundsachen**

Die Fundsachen werden in zwei Metallkisten(Haupteingang rechts) gesammelt. Beachten Sie bitte, dass privates Eigentum der Kinder in der Schule nicht versichert ist.

**wie Förderverein**

Der Förderverein der Matthias-Claudius-Schule ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziele insbesondere in folgenden Aufgabengebieten liegen:

- die Bereitstellung von Geldern, um Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an Klassenaktivitäten zu ermöglichen.
- die Unterstützung der Schule bei der Lernmittelbeschaffung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Förderung von besonderen kulturellen, sportlichen und gestalterischen Aktivitäten</li> </ul>
<b>G</b>	<p>wie <b>Gottesdienst</b></p> <p>Ab 3. Schuljahr führen die Kirchengemeinden regelmäßig Schulgottesdienste durch. Diese finden in St. Maria Magdalena und in der Trinitatiskirche zweimal monatlich statt. Für Kinder im 2. Schuljahr gibt es im Herbst und in der Osterzeit je einen ökumenischen Gottesdienst. Für alle Kinder gibt es einen gemeinsamen St. Martin- und Weihnachtsgottesdienst.</p> <p>⇒ <b>Einschulungs- und Abschlussgottesdienst</b></p> <p>Jedes Schuljahr beginnt mit dem Einschulungsgottesdienst in der Trinitatiskirche und endet mit dem Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Maria Magdalena.</p>
<b>H</b>	<p>wie <b>Homepage</b></p> <p>Unter der Webadresse: <a href="http://www.Matthias-Claudius-schule.de">www.Matthias-Claudius-schule.de</a> können Sie aktuelle Informationen, Dokumentationen der aktuellen schulischen Aktivitäten und Terminpläne einsehen.</p> <p>wie <b>Hausmeister</b></p> <p>Herr Groher ist unser Hausmeister, er sorgt dafür, dass wir in den Räumen und im Schulgelände alles haben, was wir für unsere Arbeit mit den Kindern brauchen.</p>
<b>I</b>	<p>wie <b>Info-Abende</b></p> <p>Am Tag des ersten Elternabends im Schuljahr laden wir die Eltern der Viertklässler zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Übergang in die weiterführenden Schulen" ein. Vor den Sommerferien findet ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler statt.</p> <p>wie <b>Infektionsschutz</b></p> <p>Bei der Anmeldung Ihres Kindes bekommen Sie von uns ein Merkblatt zum Infektionsschutz in Schulen. Danach sind Sie verpflichtet, uns die aufgeführten ansteckenden Krankheiten zu melden, wenn Ihr Kind daran erkrankt ist. Wir können dann die anderen Eltern über eine mögliche Ansteckungsgefahr informieren und evtl. mit dem Gesundheitsamt vorbeugende Maßnahmen einleiten.</p>
<b>J</b>	<p>wie <b>Jahresplanung</b></p> <p>Im Laufe des Schuljahres gibt es wiederkehrende Veranstaltungen und Feste, wie z. B. Kinderflohmarkt, Martinszug, Karnevalsfeier. Diese Termine entnehmen Sie bitte dem jeweils gültigen Halbjahresplan. Nähere Informationen erhalten die Eltern am Anfang des Schuljahres.</p>
<b>K</b>	<p>wie <b>Kirche</b></p> <p>Wir sind eine Gemeinschaftsgrundschule und arbeiten mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde zusammen.</p> <p>Ab 3. Schuljahr führen die Kirchengemeinden regelmäßig Schulgottesdienste durch. Diese finden in St. Maria Magdalena und in der Trinitatiskirche zweimal monatlich statt. Für Kinder im 2. Schuljahr gibt es im Herbst und in der Osterzeit je einen</p>

ökumenischen Gottesdienst. Für alle Kinder gibt es einen gemeinsamen St. Martin- und Weihnachtsgottesdienst und einen Abschiedsgottesdienst für die vierten Klassen am Ende des Schuljahres.

### wie **Kooperationspartner**

- Psychomotorik Verein
- skills 4Life
- Kinder stark machen
- umliegenden Kitas
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler

## L

### wie **Leseweche**

Alle zwei Jahre findet die Leseweche statt. Jeder Klasse beschäftigt sich mit einer Klassenlektüre.

### wie **Lehrerinnen/Lehrer/ Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen/ Sozialpädagoginnen**

1 A	Hasen	Frau Düning
1 B	Koalas	Frau Hillesheim
1 C	Elefanten	Frau Stutzmann / Frau Frühling
1 D	Wildhunde	Frau Warnusz
2 A	Krokodile	Frau Clemens
2 B	Pinguine	Frau Merkelbach
2 C	Eisbären	Frau Reibert
3 A	Löwen	Frau Muthmann
3 B	Kängurus	Frau Opfermann
3 C	Erdmännchen	Frau Wüstenhagen
4 A	Eulen	Frau Hahn
4 B	Füchse	Frau Crüsemann
4 C	Maulwürfe	Frau Dockter

#### **Sonderpädagogen:**

Klassen 1:	Herr Schüpp
Klassen 2:	Frau Priesemuth
Klassen 3:	Frau Buchholz
Klassen 4:	Frau Klinkicht

#### **Sozialpädagogin i.d. Schuleingangsphase:**

Frau Laura Heinrich, N.N.

# M

## wie **Mitteilungsheft/ Postmappe**

Alle Kinder haben ein Heft und eine gelbe Postmappe in ihrem Ranzen für Mitteilungen zwischen Elternhaus und Schule. Bitte schauen Sie dort täglich nach!

## wie **Mitwirkung der Eltern**

Die Eltern jeder Klasse wählen zwei Elternvertreter, die zusammen mit allen Elternvertretern die Schulpflegschaft bilden. In der Schulpflegschaft werden alle Fragen erörtert, die die ganze Schule betreffen. Sie wählt sechs Vertreter für die Schulkonferenz, die zusammen mit sechs Vertretern des Lehrerkollegiums alle wichtigen Beschlüsse für die Schule trifft. Die

Schulkonferenz ist das oberste beschlussfassende Gremium einer Schule

Außerdem ist auch immer die Mithilfe von Eltern gefragt wie z.B. beim Basteln oder beim Lesen sowie als Begleitung bei Ausflügen.

Eltern engagieren sich auch bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften oder helfen bei Projekten. Wir freuen uns über jede Hilfe!

# O

## wie **Offener Anfang**

Ab 7.45 Uhr sind die Klassen geöffnet und die Lehrkräfte sind für die Kinder da. Sie können langsam ankommen, Wichtiges erzählen, Schönes oder Interessantes zeigen und fangen schon mit ihrer Arbeit an. In dieser Zeit können auch schon Fördermaßnahmen für einzelne Kinder stattfinden.

Spätestens um 8.00 Uhr sollten alle Kinder in der Klasse sein.

# P

## wie **Patenklassen**

Jedes 1. Schuljahr hat eine Patenklasse, jedes Kind hat einen persönlichen Paten, der das Eingewöhnen in die neue Umgebung erleichtern soll. Später werden entstandene Freundschaften zum Austausch zwischen älteren und jüngeren Schülern genutzt.

## wie **Pause**

Die Pause an der frischen Luft ist wichtig für die Erholung der Kinder. Damit alle zufrieden sein können, gibt es eine Pausenordnung, die in allen Klassen besprochen und ausgehängt wird.

Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Klasse verbringen die Kinder ihre Pause auf dem Hof. Verschiedene Spielgeräte, die vom Förderverein der Schule angeschafft wurden, stehen den Kindern zur Verfügung.

Wenn es stark regnet, bleiben die Kinder in den Klassen (Regenpause).

## wie **Projektstage**

Alle zwei Jahre führen wir Projektstage durch. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Schulfestes präsentiert.

# R

## wie **Religionsunterricht**

Im Vormittag bieten wir katholischen und evangelischen Religionsunterricht an.

An einen Nachmittag in der Woche wird Islamunterricht angeboten. Hierfür müssen Sie Ihr Kind anmelden.

## wie **Roller**

Wenn die Kinder mit einem Roller zur Schule kommen, muss dieser an geeigneter Stelle auf dem Schulgelände angeschlossen werden. Die Roller dürfen nicht in Fluren oder Vorräumen von Klassen gelagert werden. Diese Regel ist wegen der Brandschutzvorschriften notwendig.

### wie **Räumlichkeiten**

#### Hauptgebäude

Unten: Klassenräume 4 und das Lehrerzimmer

Oben: Klassenräume 2 , Giraffenzimmer (individuelle Förderung), Sekretariat und Schulleitungsbüro

#### Neubau

Klassenräume 3 und Delfinraum (individuelle Förderung + herkunftssprachlicher Unterricht + Islamunterricht)

#### Altbau

Klassenräume 1

Zusätzlich zu den Klassenräumen stehen unserer Schule folgende Räume zur Verfügung in den Containern auf dem Cöllenhof: der Musikraum, Psychomotikraum, der **KunstWerkraum** / Mensa, internationale Klasse (Sprachförderung), Mathedetektive (Individuelle Förderangebote)

Turnhallen: Karl Simrock Turnhalle und Josef Strunk Halle

## S

### wie **Sekretariat**

Unser Sekretariat ist jeweils dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 13.30 Uhr besetzt. Frau Schröder-Doil kümmert sich gerne um Ihr Anliegen.

### wie **Stundenplan der Schule**

Die Kinder kommen zwischen 7:45 und 8:00 Uhr direkt in ihre jeweiligen Klassen.

07:45 - 08:35	<b>1. Unterrichtsstunde</b> mit offenem Anfang.
08:35 - 09.20	2. Stunde
09:20 – 09.50	Pause
09:50- 10:35	3. Stunde
10:35 - 11:20	4. Stunde
11:20 - 11:30	Pause
11:30 - 12:15	5. Stunde
12:15 - 13:00	6. Stunde

### wie **Schulfest**

Alle zwei Jahre veranstalten wir ein Schulfest im Wechsel mit dem Sportfest.

### wie **Sportfest**

Alle zwei Jahre veranstalten wir ein Sport und Spielefest.

## T

### wie **Tag der offenen Tür**

Einmal jährlich findet der Tag der Offenen Tür statt. Hier gibt es einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen der Klassen und eine kleine Schulfestfeier. Er findet an einem Samstag statt.

### wie **Telefon**

Sekretariat : 77 70 42 mit Anrufbeantworter

Schulleitung : 77 70 40  
E-Mail : matthias-claudius-schule@schulen-bonn.de  
Internet: www.matthias-claudius-schule-bonn.de

U

wie **Unfallversicherung**

Ihr Kind ist auf dem Schulweg, während des Unterrichts und der Pausen sowie bei Ausflügen und Schulveranstaltungen durch den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Sie müssen beim Arzt angeben, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Im Sekretariat bekommen Sie Aufkleber für den Arzt mit der Versicherungsnummer der Schule sowie die Unfallmeldung. Diese füllen Sie bitte soweit wie möglich aus und geben sie im Sekretariat wieder ab.

V

wie **Verkehrserziehung**

In jedem Schuljahr behandeln wir das Thema Verkehrserziehung – theoretisch wie praktisch.

wie **Vertretungsplan**

Am ersten Tag der Erkrankung einer Lehrerin garantieren wir, dass die Kinder Unterrichtschluss nach Plan haben. Sie werden durch Ihre Kinder über den Zeitplan der Folgetage informiert.

W

wie **Weiberfastnacht**

An Weiberfastnacht kommen die Kinder kostümiert in die Schule. Der Unterricht endet um 11.11 Uhr.

Z

wie **Zeugnis**

Die Kinder des 1. und 2. Schuljahres erhalten ihr Zeugnis jeweils am Ende des Schuljahres. Kinder im 3. und 4. Schuljahr erhalten außerdem ein Halbjahreszeugnis.